



Hennef

DER BÜRGERMEISTER

Niederschrift

über die Sitzung des Rates

am

Wochentag	Datum
Montag	19.03.2018

Übersicht über die gefassten Beschlüsse		
TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
	Öffentliche Sitzung	
	Einführung des neuen Ratsmitglieds Markus Kania (CDU-Fraktion)	
	Geschäftsordnungsbeschluss	246
1	Ausschussumbesetzungen	
1.1	Umbesetzung von Ausschüssen, Antrag der FDP-Fraktion vom 21.12.2017	247
1.2	Umbesetzung von Ausschüssen, Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 06.03.2018	248
1.3	Umbesetzung von Ausschüssen, Antrag der SPD-Fraktion vom 12.03.2018	249
1.4	Umbesetzung von Ausschüssen, Antrag der CDU-Fraktion vom 14.03.2018	250
2	Beschlussvorlagen	
2.1	Neuaufstellung des Flächennutzungsplans (FNP) der Stadt Hennef (Sieg); 1. Beratung und Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB), der Öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB, der erneuten, eingeschränkten Öffentlichen Auslegung gem. § 4a Abs. 3 Satz 1 - 3 BauGB und der gemeinsamen Beteiligungsvorschriften gem. § 4a Abs. 3 Satz 4 BauGB 2. Feststellungsbeschluss	251
2.2	Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten bei Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Hennef (Sieg)	252
2.3	Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Brandverhütungsschau in der Stadt Hennef (Sieg)	253
2.4	Gebührensatzung für die Inanspruchnahme des Rettungsdienstes der Stadt Hennef	254
2.5	Unterbringungssatzung für ausländische Flüchtlinge der Stadt Hennef (Sieg)	255
2.6	Anordnung einer Umlegung gem. § 46 Abs.1 BauGB für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 12.12 Hennef (Sieg) – Uckerath Südost	256
2.7	Schule in der Geisbach - Umwandlung in eine Schule der Primarstufe und Sekundarstufe I	257

2.8	Beitritt zur Energieagentur Rhein-Sieg e.V.	258
2.9	Resolution "Gegen Abschiebung nach Afghanistan", Antrag der Fraktion Die Linke vom 04.03.2018	
3	Anfragen	
3.1	Breitbandausbau im Stadtgebiet; Anfrage der SPD-Fraktion vom 12.03.2018	
4	Mitteilungen	
4.1	Haushaltswirtschaftliche Sperre	
4.2	Einführung eines Tax Compliance Management Systems im Rah- men von Risiko- und Chancenmanagement	
4.3	Digitalisierung; E-Government-Dienste und digitales Stadtinformationssystem	
Nicht öffentliche Sitzung		
5	Beschlussvorlagen	
5.1	Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Gemeindeordnung NW, Ge- nehmigung zur Übernahme einer Ausfallbürgschaft für die Stadt- werke Hennef (Sieg) GmbH	259
6	Anfragen	
7	Mitteilungen	

Niederschrift

Vorbemerkungen

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:05 Uhr
Ort: Meys-Fabrik, Beethovenstraße 21, 53773 Hennef
Einladungsdatum: 08.03.2018
Nachtragsdatum: 15.03.2018

Vorsitzender: Klaus Pipke
Schriftführerin: Monika Frey

Anwesenheitsliste:

Ratsmitglieder

Akstinat, Dorothee	SPD
Berger, Claudia	CDU
Chillingworth, Harald	Die Unabhängigen
Dahm, Mario	SPD
Deisenroth-Specht, Edelgard	SPD
Dohlen, Gerhard	CDU
Ecke, Matthias	Bündnis 90 / Die Grünen
Ehrenberg, Peter	CDU
Fiedrich, Detlev	Bündnis 90 / Die Grünen
Gerards, Martin	CDU
Golombek, Björn	SPD
Große Winkelsett, Christa	CDU
Hartwig, Wolfgang	Die Unabhängigen
Hauf, Reinhard Dr.	CDU
Herchenbach, Henning	SPD
Höhner, Hans Peter	CDU
Kania, Markus	CDU
Keuenhof, Elisabeth	CDU
Krause-Ließem, Yvonne	Bündnis 90 / Die Grünen
Krey, Detlef	Die Linke
Martius, Hans-Peter	CDU
Meinerzhagen, Norbert	Die Unabhängigen
Meyer, Hanna	SPD
Mikolajczak, Dirk	CDU
Offergeld, Ralf	CDU
Osterhaus-Ehm, Regina	CDU
Pasch, Rainer	CDU

Precker, Axel	SPD
Reuter, Thomas	Bündnis 90 / Die Grünen
Rindfleisch, Joachim	Die Unabhängigen
Roos-Schumacher, Hedwig Dr.	CDU
Sauer, Heinz Willi	CDU
Schilling, Sören	CDU
Schmitz, Rudolf	FDP
Spanier, Norbert	SPD
Steinmetz, Gerald	SPD
Stratmann, Irene	SPD
Wallau, Thomas	CDU
Walterscheid, Theo	CDU
Weisel, Gerd	Die Linke

Von der Verwaltung waren anwesend:

Herr Barth	Stadtbetriebe Hennef - AöR
Frau Beyert	Finanzmanagement
Herr Breuer	Amt für Zivil- und Bevölkerungsschutz
Herr Herkt	Beigeordneter
Frau Hombücher	Amt für Steuerungsunterstützung
Frau Hoffmann	Stadtbetriebe Hennef – AöR
Frau Krämer	Amt für Steuerungsunterstützung
Herr Müller-Grote	Amt für Kultur, Sport und Öffentlichkeitsarbeit
Frau Muranko	Stadtbetriebe Hennef - AöR
Herr Nentwig	Ordnungsverwaltung und Bürgerzentrum
Herr Oppermann	Umweltamt
Herr Rossenbach	Zentrale Steuerung und Service
Frau Trockfeld	Amt für Steuerungsunterstützung
Herr Walter	Erster Beigeordneter
Frau Weber	Finanzmanagement

Gäste:

Herr Schmidt	Projektleiter der Energieagentur Rhein-Sieg zu TOP 2.8
Herr Schwarz	Energieagentur Rhein-Sieg zu TOP 2.8

TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
	Öffentliche Sitzung	
	Einführung des neuen Ratsmitglieds Markus Kania (CDU-Fraktion)	

Der Bürgermeister führte das neue Ratsmitglied, Herrn Markus Kania ein. Herr Kania war bereits am 08.01.2018 nach § 67 Abs. 3. Gemeindeordnung NRW vom Bürgermeister verpflichtet worden.

	Geschäftsordnungsbeschluss	246
--	-----------------------------------	-----

Der Bürgermeister begrüßte die Mitglieder des Rates und stellte die form- und fristgerechte Einladung fest.

Er wies auf die vorliegenden Tischvorlagen hin:

TOP 1.4, Umbesetzung von Ausschüssen;
Antrag der CDU-Fraktion vom 14.03.2018, Anlage 2B

TOP 3.1, Breitbandausbau im Stadtgebiet;
Antrag der SPD-Fraktion vom 12.03.2018, Anlage 11A

TOP 4.3 Digitalisierung;
E-Government-Dienste und digitales Stadtinformationssystem, Anlage 13A

Herr Offergeld (CDU) beantragte gemäß § 12 Abs. 3 i.V.m. § 14 Abs. 1 Buchstabe h der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse, dass der Tagesordnungspunkt 2.9 Resolution „Gegen Abschiebung nach Afghanistan“, Antrag der Fraktion „Die Linke“ vom 04.03.2018, mangels Zuständigkeit von der Tagesordnung abgesetzt wird. Herr Dahm (SPD) äußerte, dass der Antrag nicht abgesetzt werden sollte.

Der Bürgermeister lies über den Änderungswunsch zur Tagesordnung abstimmen:
Der Rat der Stadt Hennef (Sieg) beschloss mehrheitlich, dass der Antrag der Fraktion „Die Linke“ vom 04.03.2018 zum Thema Resolution „Gegen Abschiebung nach Afghanistan“ von der Tagesordnung abgesetzt wird.

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 19 CDU, 3 Die Unabhängigen, 1 FDP, 1 BM
Nein-Stimmen: 9 SPD, 4 Bündnis 90/Die Grünen, 2 Die Linke,
1 Die Unabhängigen
Enthaltungen: Keine

Weitere Änderungen zur Tagesordnung gab es nicht.

1	Ausschussumbesetzungen	
1.1	Umbesetzung von Ausschüssen, Antrag der FDP-Fraktion vom 21.12.2017	247

Der Rat der Stadt Hennef (Sieg) beschloss einstimmig die Umbesetzungen entsprechend des Antrages der FDP-Fraktion vom 21.12.2017.

1.2	Umbesetzung von Ausschüssen, Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 06.03.2018	248
-----	--	-----

Der Rat der Stadt Hennef (Sieg) beschloss einstimmig die Umbesetzung entsprechend des Antrages der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 06.03.2018.

1.3	Umbesetzung von Ausschüssen, Antrag der SPD-Fraktion vom 12.03.2018	249
-----	--	-----

Herr Pipke wies auf eine Korrektur im SPD-Antrag hin. Herr Daniel Papke bleibt weiterhin stellvertretender sachkundiger Bürger im Ausschuss für Dorfgestaltung und Denkmalschutz. Er vertritt Frau Claudia Engler, sie tritt an die Stelle von Maurice Gangl.

Der Rat der Stadt Hennef (Sieg) beschloss einstimmig die Umbesetzungen entsprechend des Antrages der SPD-Fraktion vom 12.03.2018.

1.4	Umbesetzung von Ausschüssen, Antrag der CDU-Fraktion vom 14.03.2018	250
-----	--	-----

Der Rat der Stadt Hennef (Sieg) beschloss einstimmig die Umbesetzung entsprechend des Antrages der CDU-Fraktion vom 14.03.2018.

2	Beschlussvorlagen	
---	--------------------------	--

2.1	Neuaufstellung des Flächennutzungsplans (FNP) der Stadt Hennef (Sieg); 1. Beratung und Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB), der Öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB, der erneuten, eingeschränkten Öffentlichen Auslegung gem. § 4a Abs. 3 Satz 1 - 3 BauGB und der gemeinsamen Beteiligungsvorschriften gem. § 4a Abs. 3 Satz 4 BauGB 2. Feststellungsbeschluss	251
-----	---	-----

Herr Dr. Hauf (CDU) teilte mit, dass er an der Abstimmung aufgrund von Befangenheit nicht teilnehmen werde.

Herr Reuter (Bündnis 90/Die Grüne) erklärte, mit der Bitte um Aufnahme in das Protokoll, dass die Fraktion dem FNP zustimmen werde, obwohl sie mit der Darstellung in Uckerath, Bereich Irmenbitze, und der Herausnahme der Wohnbaufläche im Bereich Drosselweg in Stoßdorf grundsätzlich nicht einverstanden seien.

Herr Krey (Die Linke) äußerte, dass er den vorliegenden FNP aus ökologischen Gründen sowie aus Gründen des Landschafts- und Klimaschutzes ablehnen würde. Ferner sei die Ausweisung von Grundbauflächen im ländlichen Bereich nicht in der Lage, den Bedarf von preiswerten Wohnraum zu befriedigen.

Der Rat der Stadt Hennef (Sieg) beschloss mehrheitlich, bei zwei Gegenstimmen der Fraktion Die Linke:

1. Der Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB, der Öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB, der erneuten, eingeschränkten Öffentlichen Auslegung gem. § 4a Abs. 3 Satz b1 – 3 BauGB und der gemeinsamen Beteiligungsvorschriften gem. § 4a Abs. 3 Satz 4 BauGB gemäß der Anlage zu dieser Beschlussvorlage wird zugestimmt.
2. Gemäß § 2 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) werden der neue Flächennutzungsplan für das gesamte Stadtgebiet und die Begründung hierzu nebst Umweltbericht beschlossen.

2.2	Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten bei Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Hennef (Sieg)	252
-----	--	-----

Auf Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses beschloss der Rat der Stadt Hennef einstimmig die Änderung der Satzung für die Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehr, in der als Anlage beigefügten Form.

2.3	Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Brandverhütungsschau in der Stadt Hennef (Sieg)	253
-----	--	-----

Auf Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses beschloss der Rat der Stadt Hennef einstimmig die Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Brandschutzverhütungsschau, in der als Anlage beigefügten Form.

2.4	Gebührensatzung für die Inanspruchnahme des Rettungsdienstes der Stadt Hennef	254
-----	--	-----

Auf Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses beschloss der Rat der Stadt Hennef einstimmig die in Anlage beigefügte Satzung und die zugrundeliegende Kostenkalkulation zu beschließen.

2.5	Unterbringungssatzung für ausländische Flüchtlinge der Stadt Hennef (Sieg)	255
-----	---	-----

Herr Herkt erläuterte die Ergänzung des Beschlussvorschlags: **„In den Fällen einer genehmigten Erwerbstätigkeit und damit erzieltm Einkommen sichert die Verwaltung eine einzelfallbezogene Lösung zu, die eine Schlechterstellung vermeidet.“**

Um die Fragen und Anliegen der Ratsmitglieder aufzuarbeiten, die nicht von der Verwaltung beantwortet werden konnten, äußerte Herr Pipke den Vorschlag, den Tagesordnungspunkt in den zuständigen Fachausschuss, dem Ausschuss für Generationen, Soziales und Integration, zu vertagen. Nach der Beschlussfassung durch den Ausschuss soll eine Dringlichkeitsentscheidung erfolgen, um den durch die Vertagung entstandenen Verlust zu verringern.

Der Rat der Stadt Hennef beschloss einstimmig: Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

2.6	Anordnung einer Umlegung gem. § 46 Abs.1 BauGB für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 12.12 Hennef (Sieg) – Uckerath Südost	256
-----	--	-----

Herr Schmitz (FDP) erkundigte sich, ob mit den landwirtschaftlichen Betrieben bereits Verhandlungen stattgefunden haben. Herr Pipke antwortete, dass die Verhandlungen erst nach einem Beschluss stattfinden können.

Herr Krey (Die Linke) fragte an, ob bei einer Wohnbebauung in Uckerath Süd seitens des LBS eine direkte Erschließung an die Bundesstraße 8 möglich ist. Herr Pipke antwortete, dass es solch einen Planungsentwurf in der Vergangenheit gegeben habe und eine Umsetzbarkeit im Laufe des Verfahrens geklärt wird.

Auf Empfehlung des Ausschusses für Dorfgestaltung und Denkmalschutz beschloss der Rat der Stadt Hennef (Sieg) einstimmig, bei Enthaltungen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke:

Der Rat der Stadt Hennef (Sieg) ordnet hiermit die Umlegung gem. § 46 BauGB für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 12.12 Hennef (Sieg) – Uckerath Südost an.

2.7	Schule in der Geisbach - Umwandlung in eine Schule der Primarstufe und Sekundarstufe I	257
-----	---	-----

Auf Empfehlung des Ausschusses für Schule und Inklusion beschloss der Rat der Stadt Hennef einstimmig:

1. Der Umwandlung der Schule in der Geisbach in eine Förderschule (Lernen) für Schülerinnen und Schüler der Primar- und Sekundarstufe zum nächstmöglichen Zeitpunkt wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die für die Umwandlung erforderlichen Voraussetzungen zu schaffen.

2.8	Beitritt zur Energieagentur Rhein-Sieg e.V.	258
-----	--	-----

Die Fragen der Ratsmitglieder Herr Schmitz (FDP) und Herr Fiedrich (Bündnis 90/Die Grünen) konnten von Herrn Schmidt (Projektleiter Energieagentur Rhein Sieg) beantwortet werden.

Herr Fiedrich (Bündnis 90/Die Grünen) beanstandete, dass dem Beschlussvorschlag keine Satzung beigelegt war.

Herr Pipke ergänzte den Beschlussvorschlag um die Zusicherung, dass im nächsten Ausschuss für Klima- und Umweltschutz ein aktueller Sachstand zur Energieagentur sowie die Satzung behandelt werden.

Der Rat der Stadt Hennef beschloss einstimmig, bei vier Enthaltungen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und einer Enthaltung der Fraktion Die Unabhängigen die Mitgliedschaft der Stadt Hennef in der Energieagentur Rhein-Sieg e.V. (in Gründung) sowie die von Herrn Pipke vorgeschlagene Ergänzung.

2.9	Resolution "Gegen Abschiebung nach Afghanistan", Antrag der Fraktion Die Linke vom 04.03.2018	
-----	--	--

Dieser Tagesordnungspunkt wurde gemäß Geschäftsordnungsbeschluss Nr. 246 von der Tagesordnung wegen Unzuständigkeit abgesetzt.

3	Anfragen	
---	-----------------	--

Herr Ecke (Bündnis 90/Die Grünen), Frau Deisenroth-Specht (SPD) und Herr Weisel (Die Linke) äußerten ihren Unmut bzgl. des abgesetzten Tagesordnungspunktes 2.9 Resolution „Gegen Abschiebung nach Afghanistan“. Die Anfragen wurden von der Verwaltung mündlich beantwortet.

Frau Deisenroth-Specht (SPD) fragte den Bürgermeister, ob zukünftig alle Resolutionen abgesetzt werden, für die der Rat keine Zuständigkeit besitzt? Herr Pipke antwortete, dass die Entscheidung bei den Ratsmitgliedern läge.

Frau Keuenhof (CDU) fragte an, ob ein Gespräch mit der Polizei stattfinden könnte, um bei Sperrungen der L333 seitens der Polizei eine Umleitung über Adscheid zu organisieren, anstatt den Verkehr ausschließlich über Stadt Blankenberg zu leiten. Als Beispiel wurde der vergangene Unfall am 15.03. erwähnt. Herr Walter erklärte die Problematik, die am erwähnten Einsatz vorlag, sicherte aber ein Gespräch mit der Polizei zu.

Herr Fiedrich (Bündnis 90/Die Grünen) äußerte, dass es nach dem 01.03.2018 zu zwei Baumfällaktionen in nicht unerheblichen Umfang gekommen sei und diese dem Umweltamt auch mitgeteilt wurden. Den Ordnungsdienst habe man an den besagten Samstagen nicht erreichen können und die Polizei habe geäußert, dass sie nicht zuständig sei. Herr Fiedrich fragte an, ob man auf der Homepage der Stadt Hennef die Zuständigkeiten des Ordnungsdienstes und der Polizei darstellen könnte.

Herr Pipke nahm den Vorschlag auf und sicherte eine Antwort mit der Niederschrift zu:

Antwort der Verwaltung:

Die Stadt Hennef hat große Anstrengungen unternommen, um anstehende Rodungs- und Fällarbeiten vor dem 28.02.2018 abzuschließen. In zwei Fällen (Wanderparkplatz Kläranlage, Uthweiler Straße in Blankenbach) traten erst im Februar Standsicherheitsrisiken zu Tage, denen Anfang März mit Fällmaßnahmen begegnet werden konnte. Eine weitere Baumfällung ist in Kürze im Außenbereich der Kita Süchterscheid erforderlich. In beiden Fällen wurde das Einverständnis der Naturschutzbehörde eingeholt, obwohl akute Gefahrenfällungen von der gesetzlichen Regelung nicht erfasst werden.

Allerdings hatten in diesem Jahr offensichtliche zahlreiche private Objektverwalter Probleme, Auftragnehmer für Gehölzarbeiten zu bekommen, da die Firmen bis weit in den Februar mit der Aufarbeitung der Sturmschäden („Friederike“) ausgelastet waren. So gingen auch bei der Stadt Hennef Beschwerden über Rodungsarbeiten im Bereich Haus Interkult (Wippenhohner Straße) und Kloster Geistingen (Alfons-von-Liguori-Strasse) ein. Beides waren private Auftraggeber. Hier ist das Umweltamt allerdings nur insofern zuständig, wie die Tatbestände der Hennefer Baumschutzsatzung betroffen sind. Die gesetzlich vorgegebenen Zeiten für Rodungsarbeit gem. § 39 BVNatSchG werden von den Naturschutzbehörden (hier: Rhein-Sieg-Kreis) überwacht, was nicht heißt, dass die Mitarbeiter des Umweltam-

tes nicht deutlich auf die Norm und die fachlichen Erfordernisse hinzuweisen. Inwieweit bei auch augenscheinlich schwerwiegenden Eingriffen ein formaler Verstoß gegen §39 (5) BNatSchG vorliegt, ist allerdings differenziert zu betrachten („Es ist verboten, (...) Bäume, die außerhalb des Waldes, von Kurzumtriebsplantagen oder gärtnerisch genutzten Grundflächen stehen, Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September abzuschneiden, auf den Stock zu setzen oder zu beseitigen; zulässig sind schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen.“). Viele der Angesprochenen nehmen für sich in Anspruch, in einer „gärtnerisch genutzten Grünfläche“ tätig zu sein, in der die Schonfrist nicht gilt.

Die weiteren Anfragen der Ratsmitglieder wurden von der Verwaltung beantwortet.

3.1	Breitbandausbau im Stadtgebiet; Anfrage der SPD-Fraktion vom 12.03.2018	
-----	--	--

Der Rat der Stadt Hennef (Sieg) nimmt die schriftliche Antwort der Verwaltung zum Thema Breitbandausbau im Stadtgebiet, Anfrage der SPD-Fraktion vom 12.03.2018 zur Kenntnis.

4	Mitteilungen	
---	---------------------	--

4.1	Haushaltswirtschaftliche Sperre	
-----	--	--

Der Rat der Stadt Hennef (Sieg) nahm die Mitteilung zur Haushaltswirtschaftlichen Sperre zur Kenntnis.

4.2	Einführung eines Tax Compliance Management Systems im Rahmen von Risiko- und Chancenmanagement	
-----	---	--

Der Rat der Stadt Hennef (Sieg) nahm die Mitteilung zur Einführung eines Tax Compliance Management Systems im Rahmen von Risiko- und Chancenmanagement zur Kenntnis.

4.3	Digitalisierung; E-Government-Dienste und digitales Stadtinformationssystem	
-----	--	--

Der Rat der Stadt Hennef (Sieg) nahm die Mitteilung zur Digitalisierung zur Kenntnis.